

TERMINE / ANMELDUNG



Wir brauchen Lösungen. **Jetzt.**



Wir haben Lösungen. **Familienfreundlich.**

Donnerstag, 30. Juni 2016

9 bis 12 Uhr

in den Räumen der Heidelberger Dienste gGmbH
Hospitalstraße 5, 69115 Heidelberg

Donnerstag, 08. Dezember 2016

9 bis 12 Uhr

in den Räumen der Heidelberger Dienste gGmbH
Hospitalstraße 5, 69115 Heidelberg

**Die Teilnahme ist für Heidelberger
Unternehmen kostenlos,
die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt!**

Unternehmen aus anderen Städten und
Gemeinden berechnen wir einen Unkostenbeitrag
von € 90,-.

Für Anmeldungen und Rückfragen:

„Bündnis für Familie Heidelberg“
Stefanie Wagner
Hospitalstraße 5
69115 Heidelberg

Telefon 06221 1410-19
E-Mail wagner@hddienste.de

Das „Bündnis für Familie Heidelberg“ engagiert sich für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, lokalen Institutionen, Verwaltung und Politik setzen sich für mehr Familienfreundlichkeit in Heidelberg ein.

Im „Bündnis für Familie Heidelberg“ engagiert sich seit 2009 die Arbeitsgruppe „Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege“ um dieses Thema voranzutreiben.

Über 40 Pflegelotsen aus Heidelberger Unternehmen wurden in den letzten Jahren bereits qualifiziert.

Weitere Informationen zu Bündnis, den Arbeitsgruppen und den Lösungen finden Sie unter www.familie-heidelberg.de und auf Facebook.



www.facebook.com/BuendnisFuerFamilieHeidelberg

Bündnis für Familie Heidelberg

Geschäftsführung:	Telefon	06221 1410-0
Heidelberger Dienste gGmbH	Telefax	06221 1410-12
Hospitalstraße 5	E-Mail	info@familie-heidelberg.de
69115 Heidelberg	Internet	www.familie-heidelberg.de

Betrieblicher Pflegelotse

Unterstützung von
pflegenden Beschäftigten
durch den betrieblichen
Pflegelotsen



Fotos: © berufundfamilie gGmbH

FORTBILDUNG ZUM BETRIEBLICHEN PFLEGELOTSEN

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – Ein Thema mit wachsender Bedeutung

Jeder zehnte Beschäftigte in Deutschland hat pflegerische Verantwortung für Eltern, den Partner oder ein Kind. Modellrechnungen des Statistischen Bundesamtes zeigen, dass durch die demografische Entwicklung in Deutschland die Zahl der Pflegebedürftigen bis zum Jahr 2020 um rund 20 Prozent steigt. Immer mehr Beschäftigte müssen zukünftig die Pflege eines Angehörigen mit ihrer Berufstätigkeit vereinbaren.

Ein Pflegefall tritt häufig unerwartet auf und verändert nicht nur das Leben der Pflegebedürftigen sondern auch das der Angehörigen, die sich innerhalb kürzester Zeit den neuen Herausforderungen stellen müssen. Hilfreich sein kann nun Unterstützung in Form von schneller und konkreter Auskunft über betriebliche und externe Möglichkeiten und Angebote.

Im Bedarfsfall kann der betriebliche Pflegelotse als erste Anlaufstelle für Betroffene im Unternehmen fungieren und eine wertvolle Lotsenfunktion übernehmen (ohne dabei eine konkrete Pflegeberatung durchzuführen).

In der Fortbildung zum betrieblichen Pflegelotsen werden alle wesentlichen Informationen vermittelt, die benötigt werden, um Beschäftigte im Bedarfsfall bei der Orientierung zu unterstützen.

Der Pflegelotse

- ▶ ist Ansprechpartner für Beschäftigte beim Thema Pflege,
- ▶ bündelt wichtige Informationen zum Thema Beruf und Pflege,
- ▶ ist Kontaktperson für Beschäftigte in der Pflegezeit
- ▶ und fördert dadurch eine familienfreundliche Unternehmenskultur.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Personalverantwortliche, Betriebsräte oder andere interessierte Beschäftigte im Unternehmen, die als Ansprechpartner für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zur Verfügung stehen wollen.



Inhalte der Fortbildung

Interessierte Beschäftigte aus Heidelberger Unternehmen haben 2015 an zwei Terminen die Möglichkeit, sich zum betrieblichen Pflegelotsen fortzubilden zu lassen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- ▶ Meine Rolle als Pflegelotse
- ▶ Rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen
- ▶ Zentrale Angebote und Anlaufstellen vor Ort
- ▶ Überblick über Pflegeformen/-möglichkeiten
- ▶ Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

